

bechern, Lebensmittelresten und Co. reduzieren wir Abfälle. Das schont wertvolle Ressourcen und spart klimaschädliches CO<sub>2</sub> – stärkt also den Umweltschutz und unser Klima weltweit.

### Das Beste aber ist:

Wir können ganz einfach etwas erreichen, wenn wir gleich damit anfangen.

3.

Reste  
weiterverwenden

4.

Altes tauschen  
und  
verschenken

5.

Wiederverwendbare  
Verpackungen  
nutzen


Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)  
Ringbahnstraße 96  
12103 Berlin  
Tel. 030 7592-4900  
Fax 030 7592-2262  
Service@BSR.de  
www.BSR.de

Stand: April 2022

100% Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“  
E 2370 / 04.22 / 2.000

# Trenn dich von der Wegwerfgesellschaft.

Abfallvermeidung leicht gemacht.

Trennstadt  Berlin



## Weniger ist mehr – für die Umwelt.

Kaffeetrinken, Zähneputzen, Radfahren, Shoppen – für alles, was wir tun, benötigen wir Dinge, die früher oder später zu Abfall werden. Unser Verbrauch hat jedoch direkte Auswirkungen auf die Umwelt. Deshalb ist der beste Abfall immer noch der, der gar nicht erst entsteht. Durch langlebige Produkte, Weiter- und Wiederverwendung oder die Vermeidung von Verpackungen, Papp-

## Fünf für ein besseres Gefühl

1.

Weniger  
konsumieren

2.

Regional  
und  
bewusst  
einkaufen

## Restlos glücklich.



Beim Einkauf, beim Snack zwischendurch oder dem Getränk unterwegs – es muss nichts übrig bleiben.

- Sich für regionale Lebensmittel entscheiden
- Obst/Gemüse unverpackt mitnehmen
- Auch Lebensmittelreste, krummes und unförmiges Gemüse essen
- Langlebige Produkte und Materialien wählen
- Wiederverwendbare Taschen/Beutel nutzen
- Glas- oder Plastik-Mehrwegflaschen statt Einwegflaschen verwenden
- Für unterwegs wiederverwendbares Geschirr und Besteck sowie wiederbefüllbare Flaschen und Verpackungen verwenden
- Mehrwegbecher nutzen – Viele Berliner Cafés, Läden und Bäckereien geben Rabatt auf Heißgetränke im mitgebrachten Mehrwegbecher:  
[www.betterworldcup.berlin](http://www.betterworldcup.berlin)



## Und weiter geht's.

Gute erhaltene Möbelstücke und andere Haushaltsgegenstände müssen nicht immer gleich entsorgt werden. Sie können weiter genutzt werden („Re-Use“).

- Nutzen Sie für gut Erhaltenes die NochMall ([www.NochMall.de](http://www.NochMall.de)), das Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR. Was Sie dort oder bei den Re-Use-Aannahmestellen der BSR-Recyclinghöfe (Gradestraße 73, Hegauer Weg 17 und Lengeder Straße 6–18) abgeben, findet durch das Gebrauchtwarenkaufhaus ein zweites Leben. So kann Gutes wieder verwendet werden und bleibt somit im Kreislauf.
- Sie können auch gut erhaltene Gegenstände auf [www.BSR.de/Verschenkmarkt](http://www.BSR.de/Verschenkmarkt) anbieten und finden oder an karitative Einrichtungen spenden: [www.BSR.de/Spenden](http://www.BSR.de/Spenden)



## Das ist eigentlich nicht neu.

Kaputte oder ausgediente Dinge können repariert oder direkt aufgewertet werden.

- Berliner Upcycling-Shops haben Neues aus Altem, Repair-Cafés bieten Anleitungen, Hilfe und Werkzeuge: [www.trenntmap.de](http://www.trenntmap.de)
- Altes selbst reparieren und aufwerten: Do-it-yourself-Plattformen im Internet zeigen Ideen und praktische Lehrvideos
- Das TrenntMagazin abonnieren oder online lesen – Umwelttipps und Trends zur Abfallvermeidung und zum Upcycling: [www.trenntmagazin.de](http://www.trenntmagazin.de)



## Davon haben alle was.



Nicht alles muss neu gekauft werden – selten genutzte Gegenstände teilen oder mieten ist günstig und umweltschonend.

- Maschinen und Geräte im Baumarkt mieten
- Leiter, Schubkarre und Co. mit Nachbarn teilen
- Carsharing nutzen oder Auto mit anderen Menschen teilen
- Kleidung für besondere Anlässe leihen statt kaufen

Noch mehr Tipps und Adressen gibt's unter [www.BSR.de/Abfallvermeidung](http://www.BSR.de/Abfallvermeidung)

